PRESSEINFORMATION

**Neue Abenteuer mit Aussicht in Ras Al Khaimah**

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority hat in den letzten beiden Jahren die Gebirgsregion um den Jebel Jais zu einem Aktivzentrum für Abenteurer und Naturverbundene entwickelt. Das Bergmassiv ist mit 1934 Metern die höchste Erhebung der der Vereinigten Arabischen Emirate. Zu den neu geschaffenen Attraktionen im landschaftlich vielfältigsten Emirat zählen die weltlängste Zipline, eine Via Ferrata (Klettersteig) sowie ein Aussichtspark für weniger sportlich Ambitionierte. Demnächst folgen markierte Wanderwege und ein luxuriöses Camp für Übernachtungen unter den Sternen.

**Wie Superman fliegen**

Jebel Jais Flight, die Anfang Februar eröffnete längste Zipline der Welt, setzt Maßstäbe. Die Mega-Attraktion liegt auf 1.680 Metern Meereshöhe und ist 2.830 Meter lang. Teilnehmer sind auf der gigantischen Seilrutsche mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 150 Stundenkilometern unterwegs. Während der zwei- bis dreiminütigen Tour über eine Gebirgsschlucht eröffnen sich atemberaubende Blicke in die Tiefe. Freunde und Familienmitglieder können dabei nebeneinander um die Wette „fliegen“. Eine Zwischenlandung legen sie auf einer aufgehängten Plattform mit Glasboden ein. Das Guinness-Buch Rekord-Erlebnis kostet pro Flug 650 VAE-Dirham (circa 142 Euro). Teilnehmer müssen mindestens 1,20 Meter groß und 45 Kilogramm schwer sein. Altersbeschränkungen gibt es keine. Das Höchstgewicht ist 150 Kilogramm.

**Sicher die Steilwand entlang**

Die Via Ferrata zählt auf Trip Advisor bereits zu den Top-Attraktionen der Vereinigten Arabischen Emirate. Tausende von Aktivurlaubern haben sie in den ersten Monaten nach ihrer Eröffnung im November 2016 getestet. Der Klettersteig umfasst auch drei Zipline-Strecken von 50, 60 und 300 Metern Länge. Unter der Anleitung von zwei Profis starten bis zu sieben Gäste zweimal täglich zu der circa vierstündigen Tour. Das Mindestalter ist zwölf Jahre. Die Gewichtsbegrenzung beträgt 41 bis 98 Kilogramm. Der Preis beläuft sich auf 400 VAE-Dirham (circa 88 Euro) je Teilnehmer.

**Ausblicke über Berge und Täler**

Ein auf 1.250 Metern liegender Aussichtspark macht jetzt die Schönheiten der Bergregion auch weniger Abenteuerlustigen zugänglich. Sieben verschiedene Plattformen eröffnen Fernblicke auf den Arabischen Golf, in felsige Täler oder auf vorbeifliegende Teilnehmer der Zipline-Tour. Bereitgestellte Ferngläser sorgen für beeindruckende Nahaufnahmen, unter anderem auf die scheue Vogelwelt. Besonders intensiv ist ein Aufenthalt zum Sonnenauf- oder –Untergang. Demnächst bieten lokale Anbieter in der sogenannten Food Truck Zone Erfrischungen an.

In Kürze können Wanderer, dank neuer Wege-Markierungen, zu individuellen Ausflügen ohne Bergführer aufbrechen. Ein Luxuscamp inmitten dieser spektakulären Natur wird den rustikalen Charme des Zeltens mit Komfort ermöglichen.

Haitham Mattar, Chief Executive Officer der RAKTDA, führt aus: “Unser Emirat kann mit seiner einzigartigen Kombination aus Strand, Stadt, Wüste und Gebirge das ganze Jahr über punkten. Die neuen Besucherangebote am Jebel Jais erhöhen die Attraktivität und Bekanntheit von Ras Al Khaimah als ein internationales Reiseziel. Gleichzeitig vermittelt ein Ausflug in diese majestätische Bergwelt Achtung vor der Erhabenheit der Natur der Vereinigten Arabischen Emirate.“

Weitere Informationen zur Region um den Jebel Jais sowie Buchung der Outdoor-Angebote über [www.jebeljais.ae](http://www.jebeljais.ae).

Ras Al Khaimah gehört zu den Vereinigten Arabischen Emiraten und bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem 1.934 Meter hohen Gebirgsmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte belegen zahlreiche archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt – rund sechs Flugstunden von Deutschland und rund eine Stunde Fahrtzeit von Dubai entfernt – im Norden der arabischen Halbinsel, zwischen dem Hadschar-Gebirge und dem Arabischen Golf.

Weitere Informationen zum nördlichsten Emirat unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

<https://en.raktda.com/>

www.facebook.com/visitrasalkhaimah

www.youtube.com/visitrasalkhaimah

https://twitter.com/raktourism

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – März 2018**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: neda@raktda.com, Telefon: +971 (0)7 233 8998